REISEINFORMATION

Fürst Reisen
Markstr. 17, 94116 Hutthurm
Tel: +49 (0) 8505-9009-0

service@fuerstreisen.de
reisen.fuerstreisen.de

WURZERALM - NACHT DER BERGFEUER - BUSREISE ÖSTERREICH / OBERÖSTERREICH

Besuchen Sie mit uns das Almfest inmitten herrlicher Bergwelt! Neben musikalischer Unterhaltung und traditionellen Schmankerl erwarten Sie eine Standlralley mit Live-Programm. Gute Unterhaltung bis die Bergfeuer zu sehen sind.

TERMINE

REISEPROGRAMM:

Anreise und Auffahrt mit der Standseilbahn. Aufenthalt. Rückfahrt 23.30 Uhr, Rückkunft ca. 02.00 Uhr.

INKLUDIERTE LEISTUNGEN

- Fahrt im modernen FÜRST Reisebus
- Berg- und Talfahrt mit der Standseilbahn
- 2-Gang-Abendessen im Bergrestaurant

Zustieg: Hutthurm 12.30, Passau 13.00, Pocking 13.25

Online Buchung bis Freitag vor Abreise 16.00, telefonisch bis 17.00 möglich

STÄDTE

Spital am Pyhrn

Spital am Pyhrn liegt zwischen dem Warscheneck-Massiv und den Haller Mauern am Fuße des Pyhrnpasses an der Grenze zur Steiermark.

Die südlichste Gemeinde der Urlaubsregion Pyhrn-Priel ist Spital am Pyhrn und hat im Sommer wie im Winter vieles zu bieten und mit Europas schnellster Standseilbahn darüber hinaus zu jeder Jahreszeit einen Trumpf im Ärmel.

Mit dem Skigebiet Wurzeralm hat Spital am Pyhrn nicht nur die schnellste Standseilbahn Europas, sondern ein Paradies für Brettl- und Wanderfans aller Anforderungen parat. Eingebettet zwischen den Gipfeln Stubwies, Rote Wand und Warscheneck, gilt es im Winter gut 20 Pistenkilometer aller Könnerstufen zu entdecken. 8 Aufstiegshilfen zwischen 810 m und 1.870 m Seehöhe, urige Hütten, ein Sunny Kids Park für die Skistars von morgen und zwei Talabfahrten lassen Skifahrerherzen höher schlagen. Im Sommer startet an der Bergstation der neu angelegte Rundwanderweg "2 Millionen Jahre in 2 Stunden", welcher auch mit dem Kinderwagen begehbar ist. Der Themenweg befasst sich mit den geologischen und ökologischen Besonderheiten der Wurzeralm und führt rund um das höchst gelegene Hoch- und Niedermoor der Nördlichen Kalkalpen. Auch ein Abstecher zum Brunnsteiner See ist lohnenswert. Bergfexe nützen am besten den Aufstieg der Frauenkarbahn auf gut 1.800 m Seehöhe um die umliegenden Berggipfel des Warscheneck-Massives zu erklimmen.

Die wildromantische Felsenschlucht mit Doktortitel "Dr. Vogelgesang-Klamm" in Spital am Pyhrn ist als Oberösterreichs längste begehbare Felsenschlucht ein Ausflugstipp für die ganze Familie. Gut 500, im senkrechten Felsen verankerte, Stufen führen durch dieses faszinierende Naturschauspiel des stürzenden Wassers. Oben angekommen erwartet Almwanderer ein Paradies an Wanderwegen. Denn Spital am Pyhrn ist auch für seine zahlreichen Wanderwege sowie urigen und gemütlichen Hütten bekannt. So gilt es auf der Gowilalm in

Oberweng - Oberösterreichs schönstem Almbalkon - beispielsweise nicht nur das atemberaubende Gebirgspanorama zu bestaunen, sondern unter anderem den von der heimischen Extrembergsteigerin Gerlinde Kaltenbrunner als weltbesten gekürten Kaiserschmarrn zu genießen.

Kulturinteressierte sind in Spital am Pyhrn im wahrsten Sinn des Wortes "goldrichtig", denn schon die Ungarn wussten den gesamten Goldschatz ihrer Nationalbank - 33.000 kg - Ende des Zweiten Weltkrieges hier zu verwahren. Vor allem die barocke Stiftskirche - der "Dom am Pyhrn" - prägt das kulturelle Bild der Gemeinde Spital am Pyhrn. Aber auch die doppelstöckige, spätgotische Felsenkirche St. Leonhard, die Huf- und Hackenschmiede Lindermayr als Schauschmiede, bieten ein umfangreiches, kulturelles Programm.

Wie denken und fühlen Extrembergsteiger? Was braucht es für eine Besteigung der höchsten Gipfel? Wie sehen die 8000er von oben aus? Das Museum "Zwischen Himmel und Erde - Gerlinde Kaltenbrunner und die Welt der 8000er" erzählt in beeindruckender Weise die Geschichte des Alpinismus, erläutert die physischen und psychischen Bedingungen für das Extrembergsteigen und die Besonderheiten und Phasen einer Hochalpin-Expedition. Im multimedialen Filmraum kann man extreme Wetterbedingungen - von Sturmböen bis zum lebensgefährlichen Lawinenabgang - nachempfinden. Vor dem Museum wartet ein 9 Meter hoher Kletterturm. Schirmherrin der Ausstellung ist Gerlinde Kaltenbrunner. Die gebürtige Spitalerin ist die erste Frau, die alle 14 Achttausender der Erde ohne zusätzlichen Sauerstoff bestiegen hat.

Mit der Running & Walking Arena, die vier individuelle Laufstrecken bietet, dem familienfreundlichen Panorama-Hallenbad, Tennisplätzen sowie einem Hochseilgarten steht in Spital am Pyhrn weiterer Aktivspaß auf dem Programm. Zahlreiche Langlaufloipen - ob im Tal oder auf einer der aussichtsreichen Höhenloipen, trendige Schneeschuhwanderungen oder zünftige Eisstockpartien stehen hingegen abseits der Piste auf dem Programm.

LÄNDER

Österreich

Österreich (amtlich Republik Österreich) ist ein mitteleuropäischer Binnenstaat mit 8,5 Millionen Einwohnern. Die angrenzenden Staaten sind Deutschland und Tschechien im Norden, Slowenien und Italien im Süden, die Slowakei und Ungarn im Osten sowie die Schweiz und Liechtenstein im Westen. Österreich ist ein demokratischer Bundesstaat, im Besonderen eine semipräsidentielle Republik, entstanden nach dem Ersten Weltkrieg. Seine neun Bundesländer sind: Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg und Wien. Wien ist zugleich Bundeshauptstadt. Österreich ist Gründungsmitglied der 1961 errichteten Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) sowie seit 1995 ein Mitgliedsstaat der Europäischen Union. Das Land wird von der Böhmischen Masse und der Thaya im Norden, den Karawanken und dem Steirischen Hügelland im Süden, der Pannonischen Tiefebene im Osten und dem Rhein und dem Bodensee im Westen begrenzt. Mehr als 62 Prozent des Landes wird von den Alpen gebildet. Blick auf den Großglockner, den höchsten Berg Österreichs, von Heiligenblut aus Der Neusiedler See (hier bei Podersdorf am See) bildet mit der ungarischen Seite ein UNESCO-Welterbe Wien an der Donau Gletscher im Ötztal Der Begriff Österreich ist in seiner althochdeutschen Form Ostarrichi erstmals aus dem Jahr 996 überliefert. Zudem war die lateinische Form Austria in Verwendung. 1156 wurde Österreich im Heiligen Römischen Reich ein eigenständiges Herzogtum. Nach dem Aussterben des Geschlechts der Babenberger 1246 setzte sich das Haus Habsburg im Kampf um die Herrschaft in Österreich durch. Das als Österreich bezeichnete Gebiet umfasste seitdem die gesamte Habsburgermonarchie sowie später das 1804 konstituierte Kaisertum Österreich und die österreichische Reichshälfte der 1867 errichteten Doppelmonarchie Österreich-Ungarn. Die heutige Republik entstand ab 1918, nach dem für Österreich-Ungarn verlorenen Ersten Weltkrieg, als die Siegermächte die Vereinigung Deutschösterreichs mit der Weimarer Republik verhinderten. Von 1938 bis 1945 war Österreich, von den Nationalsozialisten erzwungen, Teil des Deutschen Reiches. Von den Siegern des Zweiten Weltkriegs neuerlich als eigenständiger Staat errichtet, erklärte Österreich nach dem Ende der Besatzung 1955 seine dauernde Neutralität und trat den Vereinten Nationen bei.

REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

Download Reisecheckliste

REISECHECKLISTE

Dokumente/Geld:

- Allergie- / Impfpass
- EC-Karte, Kreditkarte, PIN-Codes für Karten (getrennt aufbewahren)
- Bargeld (Euro)
- Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- Unterlagen Reiseversicherung
- Visum (falls benötigt)

Hygiene/Apotheke:

- Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- Brille (Sonnenbrille, Lese- / Ersatzbrille)
- Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät, SD-Karte, Filme)
- Mobiltelefon (Ladegerät, PIN- und PUK-Code, Kopfhörer)
- Regenschirm
- Nackenkissen
- Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- Eventuell : z.B. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre ,Reiseführer, Stadtführer usw.

Fähre:

- eigenes Handgepäck (notwendige Kleidungsstücke, Toilettenartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit